

Am **Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung der Universität Bremen** sowie am **Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut** sind im Verbundprojekt „Pionierjournalismus“ (Leitung: Prof. Dr. Andreas Hepp und Prof. Dr. Wiebke Loosen) zum 1. Mai 2019 – unter Vorbehalt der Freigabe der Stellen – jeweils eine Stelle für eine/einen

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L-
mit 65 % der regelmäßigen Arbeitszeit eines/einer Vollbeschäftigten

für die Dauer des Projektes bis zum 30. April 2022 zu besetzen.

Die Befristung der Stellen erfolgt zur wissenschaftlichen Qualifikation nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz). Demnach können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die noch in dem entsprechenden Umfang über Qualifizierungszeiten nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG verfügen. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben und erwünscht.

Aufgaben:

Projektorganisation; wissenschaftliche Recherchen zu individuellen und institutionellen Pionieren im Journalismus; empirische Feldforschung zu Medienorganisationen, Startups, Acceleratoren und individuellen Pionieren; Erhebung, Codierung sowie Auswertung qualitativer Forschungsdaten; Beteiligung an der Publikation der Forschungsergebnisse

Einstellungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittlicher Abschluss (Master) in Kommunikations- und Medienwissenschaft oder Sozialwissenschaft mit medienbezogenen Schwerpunkten,
- Erfahrungen in der empirischen Medien- und Kommunikationsforschung bzw. empirischen Sozialforschung, bevorzugt mit Erfahrungen in der Journalismusforschung,
- nach Möglichkeit Erfahrungen im Bereich digitale Methoden,
- nach Möglichkeit Projekterfahrung,
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, hohes Engagement und Eigeninitiative, Teamfähigkeit, sorgfältige und verlässliche Arbeitsweise,
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Projektverwaltung.

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen in der Wissenschaft zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund sind willkommen.

Rückfragen sind an Prof. Dr. Andreas Hepp (andreas.hepp@uni-bremen.de) und Prof. Dr. Wiebke Loosen (w.loosen@hans-bredow-institut.de) zu stellen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum **07.03.2019** unter Angabe der Kennziffer **A36/19** und ggf. mit Angabe einer Präferenz für den Arbeitsort Bremen oder Hamburg an die

Universität Bremen
Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI)
z. Hd. Frau Heide Pawlik
Postfach 33 04 40
28334 Bremen
E-Mail: hpawlik@uni-bremen.de (einer einzigen PDF-Datei)

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie nicht zurücksenden können. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.